

**Antrag**, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **14. November 2024** von Klubobmann  
Mag. Alexis Pascuttini

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 14. November 2024

Betreff: Differenzierte Verkehrszählung am Ruckerlberg  
**Antrag**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Der Ruckerlberg ist seit Jahren ein Sorgenkind der Grazer Verkehrspolitik. Nach wie vor gibt es keine zufriedenstellende Lösung für das Verkehrschaos.

In den vergangenen Gemeinderatssitzungen stellten wir zuletzt am 04.07.2024 die Anfrage bezüglich Baumaßnahmen am Ruckerlberg.

Um die tatsächlichen Verkehrsteilnehmer am Ruckerlberg feststellen zu können, ist eine differenzierte Verkehrszählung vonnöten. Hiernach sollten die KFZ-Kennzeichen von Grazern und Nicht-Grazern ausgewertet werden können. Dabei ist kein Abgleich mit Systemen notwendig, sondern deutet der Bezirk bereits daraufhin ob es sich um Bewohner handelt. Eine gewisse Fehlerquote ist dabei hinzunehmen.

In der Beantwortung GZ: A 10/8 – 123172/2024/0002 zur GR-Anfrage: 1150/2024 sind Konzepte und Maßnahmen erwähnt, die weit in der Vergangenheit liegen und ist die Zählung ein erster Schritt um abschätzen zu können, in welchem Ausmaß ein neues Konzept zur Verkehrsberuhigung am Ruckerlberg ausgearbeitet werden kann.

Daher stelle ich namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachfolgenden

**Antrag**  
gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen eine differenzierte Verkehrszählung der Grazer und Nicht-Grazer Kraftfahrzeuge am Ruckerlberg durchführen.